

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Planungs- und Umweltausschuss	22.04.2013	
Kreisausschuss	29.04.2013	
Kreistag	24.06.2013	

Betreff:**Integriertes Klimaschutzkonzept für Landkreis Wittmund****Sachverhalt:**

Auf Beschluss des Kreisausschusses vom 17.02.2011 wurde beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) ein Antrag auf Gewährung von Fördermitteln für die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes gestellt (DS-Nr. 2011/6). Mit Zuwendungsbescheid vom 31.10.2011 wurden durch das Forschungszentrum Jülich als Projektträger für das BMU Fördermittel in Höhe von 67.720 € bewilligt. Nach vorangegangener Ausschreibung erhielt die Firma Thalen Consult GmbH, Neuenburg, den Auftrag zur Erstellung des vorgenannten Konzeptes. Die Konzepterstellung wurde durch eine Lenkungsgruppe aus Vertretern der Politik, Unternehmen, Vereine, Verbände, Kirchen sowie Bürger begleitet und aktiv mitgestaltet. Insgesamt haben drei Lenkungsgruppensitzungen, eine Auftaktveranstaltung sowie ein Workshop stattgefunden. Die Firma Thalen hat hieraus das "Integrierte Klimaschutzkonzept für den Landkreis Wittmund" entwickelt und als Entwurf zur Beschlussfassung vorgelegt.

Gemäß der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Klimaschutzinitiative“ des BMU (2011: 1 ff.) gliedert sich das Konzept in folgende Themenbereiche:

Thema	Inhalt	Kapitel	Seite
Klimaschutz und Klimaanpassung als Herausforderung des 21. Jahrhunderts	- Beschreibung von Klimawandel und Klimaschutz - Wirtschaftliche Effekte und Förderung von Klimaschutzmaßnahmen	3	14 ff.
Ausgangssituation und Zielsetzung	- Rahmen und Strukturdaten des Landkreises Wittmund - Klimaschutz im Landkreis Wittmund - Zielsetzung	4	29 ff.
Energie- und CO ² - Bilanz	Energieverbrauch und CO²-Emissionen in 2010 nach Handlungsfeldern, Energieträgern	5	38 ff.
Potenzialanalyse	- Potenzialbestimmung - Energetische Potenziale im Landkreis	6	47 ff.

	Wittmund • Potenziale nach Handlungsfeldern		
Der Blick in die Zukunft	• Energie-Szenarien in verschiedenen Bereichen	7	76 ff.
Prozessverlauf und Akteursbeteiligung	• Lenkungsgruppensitzungen • Auftaktveranstaltung • Workshop	8	93 ff.
Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes	• Empfehlungen • Klimaschutzmanagement • Aufgaben • Finanzierung	9	101 ff.
Handlungsstrategien für den Landkreis Wittmund	• Maßnahmenkatalog • Maßnahmen im Einzelnen	10	103 ff.
Gestaltung der Umsetzungsphase	• Konzept Öffentlichkeitsarbeit • Controlling der Klimaschutzaktivitäten • Kosten der Umsetzungsphase	11	137 ff.

Die Analyse des Ist-Zustands sowie der Potenziale erfolgte auf Basis von Daten, die von verschiedenen lokalen Akteuren zur Verfügung gestellt wurden.

Mit den Analysen und Handlungsvorschlägen soll das Konzept eine Initialzündung im Bereich Klimaschutz für den Landkreis Wittmund sein. Es ist eine Momentaufnahme und stellt die Situation zum Zeitpunkt der Konzepterstellung dar. Daher ist beabsichtigt, dass die vorgeschlagenen Projektideen ergänzt und weiterentwickelt werden. Das Klimaschutzkonzept stellt somit den Auftakt für weitere Klimaschutzaktivitäten dar.

Besonders herauszustellen sind aus Sicht der Verwaltung folgende Punkte:

1. Das Integrierte Klimaschutzkonzept beschreibt auf Seite 36 folgende Zielsetzung des Landkreises Wittmund: "Durch das Ausschöpfen der energetischen Potenziale vor Ort wird eine bilanzielle Klimaneutralität um das Jahr 2025 in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität erreicht."
2. Es ist ein Maßnahmenkatalog entwickelt worden (Seite 103 ff.). Die Umsetzung ist maßgeblich durch ein Klimaschutzmanagement bzw. einen Klimaschutzmanager zu begleiten und zu betreiben.
3. Die Finanzierung der Stelle eines Klimaschutzmanagers kann bis zu drei Jahre durch einen nichtrückzahlbaren Zuschuss des BMU gefördert werden (siehe Ziffer 11.3., Seite 143). Der Zuschuss beträgt 65 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Fa. Thalen geht von Personalkosten in Höhe von ca. 48.000 EUR pro Jahr und von Kosten von 20.000 EUR für Öffentlichkeitsarbeit für den gesamten Förderzeitraum aus.

Die Firma Thalen Consult GmbH wird in der Sitzung zu den Inhalten des Klimaschutzkonzeptes berichten.

1. Gesamtkosten für Projektlaufzeit von 3 Jahren Personalkosten: ca. 144.000 €, Öffentlichkeitsarbeit: ca. 20.000 €	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen voraussichtlich 65 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
---	--------------------------	--

Haushaltsmittel

Produktkonto:

- ☐ Noch zur Verfügung: €
☐ stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Das vorliegende "Integrierte Klimaschutzkonzept des Landkreises Wittmund" wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, beim BMU einen Antrag auf Förderung einer Stelle eines Klimaschutzmanagers zu stellen. Sollte eine Förderung bewilligt werden, ist die Stelle im Stellenplan 2014 auszuweisen und die Mittel sind in den Haushalt 2014 einzustellen.

Wittmund, den 10.04.2013

gez. *Wilken* (stellv. Amtsleiter)

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

Klimaschutzkonzept